Beilage zu Nr. 37 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 13. Februar 1901.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 11. Februar.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Fabrikbesitzer Billing und Maurermeister Hildebrandt.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Die Entlastung der Rechnung über den Erweiterungsbau der Volksschule in der Hermannstraße wird ausgesprochen. Für en Bau sind 183 330 Mk. bewilligt, verausgabt dagegen nur 182 755 Mk. 38 Pf. Nach Verkauf einiger Altmaterialien verblieb eine Ersparniß von 1421,05 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

2. Der Magistrat beantragt, zu genehmigen, daß der Bauetat für 1901/2 (Kapitel XIII) dahin abgeändert wird, daß die Brachwitzerstraße statt auf 300 m für 9150 Mk. nur auf 125 m für 3750 Mk. gepflastert und der dadurch freigewordene Betrag von 5400 Mk. für die dringend erforderliche Pflasterung des Zufahrtsweges zu den Trotzner Lagerplätzen verwendet wird. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß die Summe von 5400 Mk. zur Verfügung der städtischen Behörden gestellt wird. (Berichterstatter: St.-V. Stephan und Schmidt.)

3, 4, 5 und 6. Folgende Haushaltspläne werden festgesetzt: Schlacht- und Viehhof, Desinfektionsanstalt, Mittelschule und evangelische Volksschulen. (Berichterstatter: St.-V. Richter und Steinert.) Aus den Erörterungen ist zu erwähnen: Die Versammlung genehmigt, daß die Schlachthofgebühren um 10 % ermäßigt werden, da die Einnahmen aus den herabgesetzten Gebühren ausreichend sind zu einer 8prozentigen Verzinsung des Anlagekapitals. Dagegen wird die Einführung einer Untersuchungsgebühr für zu schlachtende Pferde in Höhe von 90 Pf. pro Stück beschlossen und einer entsprechenden Aenderung des betr. Ortsstatuts zugestimmt. — In dem Entwurfe des Haushaltsplans für die Mittelschulen sind die Heizungskosten um 1400 Mark höher als im laufenden Jahre veranschlagt. Es entspann sich eine sehr lange Debatte darüber, ob die höheren Sätze unbedingt nothwendig sind. Namentlich die Thatsache, daß die Mehrausgabe je nach den einzelnen Schulen erhebliche Schwankungen aufweist, wurde von verschiedenen Rednern hervorgehoben. Nachdem die Abweichungen mit dem Hinweise erklärt waren, daß weitere Gründe verschiedene Heizsysteme haben und die Preiserhöhungen für Steinkohle, Briketts, Coks etc. sehr ungleiche sind, setzte die Versammlung die betr. Positionen nach den Vorschlägen des Magistrats fest.

St.-V. Krüger bemängelt, daß im Etat der evangelischen Volksschulen die Mittel zur Anstellung von Schulärzten nicht eingestellt sind. Redner spricht sodann die Hoffnung aus, daß diese wichtige Frage bis zum nächsten Jahre gelöst wird, zumal bereits eine Kommission mit der Vorberathung der Sache beauftragt ist. — St.-V. Krüger bezeichnet ferner die durchschnittliche Klassenfrequenz unserer Volksschulen als zu hoch. Eine Herabminderung sei deshalb schwer geworden, weil der Magistrat in die Bauvorträge die Streikklausel aufgenommen habe, wodurch es unmöglich werde, die erforderlichen Schulhäuser rechtzeitig fertig zu stellen. Herr Oberbürgermeister Staude: Vor der Versammlung, die schon sei vielen Jahren treu mitgearbeitet habe an der Verbesserung unseres Schulwesens, brauche nicht wieder klargelegt zu werden, was auf diesem Gebiete in unserer Stadt alles geschehen ist. Die Stadtverwaltung werde wie bisher so auch in Zukunft ernst bestrebt sein, die Frequenz der Klassen weiter herabzudrücken und das zu thun, was nothwendig ist. Alle Wünsche und Forderungen des St.-V. Krüger und seiner Partei könne und wolle der Magistrat aber nicht erfüllen. Auch der Herr Vorsteher hält es für erforderlich, eine weitere Herabsetzung der Klassenfrequenz anzustreben, freilich seien Schritte in dieser Hinsicht schwieriger, als vielfach angenommen werde. Herr Stadtschulrath Brendel führt aus, von einem Stillstand könne keine Rede sein und es werde auch in Zukunft vorwärts gehen. Wenn es vielleicht etwas langsamer gegangen sei als erwünscht war, so müsse doch berücksichtigt werden, daß Halle sich in einem schwierigen Uebergangsstadium befinde, nicht allein wegen der Eingemeindung, sondern namentlich auch wegen Erweiterung der Mittelschulen 2c. Die Frequenz der einzelnen Klassen sei aber immer vermindert; während hier noch im Jahre 1896 für je 441 Einwohner eine Schulklasse vorhanden war, kam in 1897 auf 438, 1898 auf 424, 1899 auf 407 und 1900 auf 367 Einwohner eine Schulklasse. St.-V. Osterburg bemängelt, daß bei der Einschulung der Volksschulkinder die Vorlegung eines Taufscheines gefordert wird, während der Geburtsschein ausreichend sei.

7. Die Errichtung je einer Assistenten-, Maschinenmeister- und Erheberstelle beim Elektrizitätswerke wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Billing.)

8. Bei folgenden Positionen des laufenden Haushaltsplanes sind Ueberschreitungen vorgekommen bezw. noch weitere in Höhe der vermerkten Beträge zu erwarten:

Beaufsichtigung der Pulverweiden . .	520,00 Mk.
Dienstreisen	200,00 „
Bureaubedürfnisse der Standesämter .	700,00 „
Ausbesserungen an der Ulrichskirche .	1221,44 „
Zusammen	2641,44 Mk.

Die Nachbewilligung dieser Summe wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

9 fällt aus.

10. Die Versammlung genehmigt, daß auf dem Mittelschulgebäude in der Klosterstraße Gestänge für die öffentlichen Fernsprechleitungen aufgestellt werden. Die Postverwaltung hat sich in Rücksicht auf die äußere Ausgestaltung des Gebäudes bereit erklärt, architektonisch ausgebildete Ausbauten auf ihre Kosten durch die Stadtgemeinde ausführen zu lassen. (Berichterstatter: St.-V. Gygas.)

11. Die Petition des Herrn Zimmermeister Metze, die Umwandlung eines Wirthschaftsweges in einen Kommunikationsweg betr., wird mit Rücksicht auf die sehr beträchtlichen Kosten durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. (Berichterstatter: St.-V. Stephan.)

12. Der Werth des für den Bau des Elektrizitätswerks auf den Pulverweiden beanspruchten Grund und Bodens wird auf 5 Mk. für das Quadratmeter festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Heiser.)

13. Nach einer Begründung des Antrags: „den Magistrat zu ersuchen, die Beschaffung eines städtischen Freibades nach Art desjenigen in den Pulverweiden für den Norden der Stadt in die Wege zu leiten", durch St.-V. Emmer erklärt Herr Oberbürgermeister Staude, daß der Magistrat dem Antrage sympathisch gegenüber steht und daß bereits Schritte in dieser Richtung gethan sind.

14. St.-V. Albrecht begründet den Antrag, „den Magistrat zu ersuchen, eine gemischte Kommission, bestehend aus Mitgliedern des Magistrats und des Kollegiums, einzusetzen, um gegen die drohende Brotvertheuerung die dem deutschen Reichstage vorstellig zu werden."

Herr Oberbürgermeister Staude: Der Magistrat sei der Ansicht, daß es durchaus erwünscht ist, die nothwendigsten Lebensbedürfnisse des Volkes nicht zu vertheuern. Nichtsdestoweniger habe er einstimmig beschlossen, den gestellten Antrag zu bekämpfen und zwar aus dem Grunde, weil nach den Bestimmungen der Städte-Ordnung und einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts die Stadtverwaltungen mit derartigen Petitionen nicht vorgehen können. Das Oberverwaltungsgericht habe in einem von Stettin anhängig gemachten Streitverfahren entschieden, daß die städtischen Körperschaften sich nur um örtliche Gemeindeangelegenheiten zu kümmern haben, daß sie sich aber von dem Boden des Gesetzes entfernen, sobald sie darüber hinausgehende Sachen in den Kreis ihrer Berathungen ziehen und entsprechende Beschlüsse fassen. Diese Auffassung der Rechtslage verbiete es dem Magistrat, einem etwaigen Beschlusse der Versammlung, an den Reichstag eine Petition zu richten, Folge zu leisten. Auf Anregungen der Versammlung, schwierige kommunale Fragen in gemischter Kommission zu berathen, gehe der Magistrat stets gern ein, schon mit weiter Erwägung der Sachlage, daß öfters in die Lage kommt, die Versammlung einzuladen, Angelegenheiten von Bedeutung durch Vorberathung in einer gemischten Kommission zu vereinfachen. In dem vorliegenden Falle erscheine aber die Einsetzung einer gemischten Kommission unnöthig, weil die Erledigung der Sache nicht möglich sei.

St.-V. Lehmann ist auch gegen eine Erhöhung der Getreidezölle, er erklärt sich aber aus den von dem Herrn Oberbürgermeister dargelegten Gründen gegen die Einsetzung einer gemischten Kommission.

Der Herr Vorsteher kann die Anschauungen der Vorredner über die Rechtslage nicht theilen. Stettin habe bei Gelegenheit der früheren Erhöhung der Getreidezölle eine Petition an den Reichstag gerichtet und in dieser Sache sei es zu einem Verwaltungs-Streitverfahren gekommen, in dem das Ober-Verwaltungsgericht entschieden hat, daß allgemeine wirthschaftliche Fragen, an welchen die Mitglieder einer Gemeinde nur allgemein betheiligt sind, nicht zu den Berathungsangelegenheiten der Gemeindeorgane gehören. Wenn aber besondere lokale Interessen vorliegen, so könne jede Frage als Gemeindeangelegenheit berührt werden. Es handele sich jetzt nicht nur um die Erhöhung der Getreidezölle, sondern vor allem um die Handelsverträge, denn die Annahme sei sehr irrig, daß es möglich sein wird, bei einer Erhöhung der Kornzölle wieder Handelsverträge abzuschließen. Das Deutsche Reich stehe vor der Wahl, ob es wieder Handelsverträge oder eine Erhöhung der Getreidezölle will. Stehe es aber so, dann habe Halle mit seiner großen Exportindustrie Gründe genug, in der Sache Stellung zu nehmen. Sobald die Zuständigkeitsfrage erledigt sei, habe man die Pflicht ehrlich die Meinung zu sagen, ob man glaubt, daß durch eine Erhöhung der Getreidezölle die Interessen der Stadt geschädigt werden. Der Magistrat habe einstimmig den Beschluß gefaßt, sich für unzuständig zu erklären. Mit Rücksicht auf diesen Beschluß erscheine es nothwendig, von den Mitgliedern der Versammlung ein Gutachten über die Kompetenzfrage einzuholen und erst auf Grund dieses Gutachtens die Entscheidung über weitere Schritte zu treffen.

Herr Oberbürgermeister Staude führt aus, die Gemeindeorgane seien nicht dazu da, Handelspolitik zu treiben, sondern Gemeindepolitik. Der Magistrat sei nur von dem Gedanken geleitet, den Rechtsboden nicht zu verlassen. Der Stettiner Fall spreche nicht gegen die Ansicht des Magistrats, sondern sei ein Beweis für die Richtigkeit derselben.

St.-V. Schmidt: Mit einer solchen Petition seien keine Lorbeeren zu ernten, aber was die Magistrate von Berlin, Charlottenburg, Königsberg, Spandau, Nordhausen 2c. könnten, werde doch auch der hiesige Magistrat können. Wenn der hiesige Magistrat meine, eine solche Petition gehöre nicht zur Kompetenz der städtischen Kollegien, sei vielmehr eine politische Angelegenheit, die man nicht verfolgen dürfe ohne eine Verletzung des Gesetzes zu begehen, was sei es dann aber gewesen, als der Magistrat vor Jahresfrist von höchster Stelle gezeichnete Pläne für die Flottenvermehrung der Versammlung zur Kenntnißnahme überreichte?

Herr Bürgermeister v. Holly weist die Unterlegung des St.-V. Schmidt, der Magistrat habe sich von äußeren Vortheilen leiten lassen, als schroffe Beleidigung und ungerechtfertigten schroffen Angriff gegen den Magistrat entschieden zurück. Jedes Mitglied des Magistrats sei sicher bereit, eine Petition gegen die Getreidezölle als Privatperson zu unterzeichnen. Zu seiner Stellungnahme sei der Magistrat gekommen aus rein rechtlichen Erwägungen, und nicht etwa weil er fürchtet, bei der Regierung keine Lorbeeren zu ernten, sondern obwohl er wußte, damit bei der Versammlung keine Lorbeeren zu pflücken.

St.-V. Glimm ist der Meinung, daß die städtischen Kollegien zweifellos nicht zuständig sind. St.-V. Dr. Lembke meint, die Rechtsfrage sei durch die Entscheidung des Ober-Verwaltungsgerichts zu entschieden, daß nur noch die Thatsache festzustellen sei, ob besondere lokale Interessen durch die Erhöhung der Getreidezölle berührt werden. Aehnlich spricht sich St.-V. Föhring aus; man dürfe nur nicht die Getreidezölle allein zum Gegenstande der Petition machen, sondern vielmehr die Einwirkung der Zollsetzgebung auf die städtischen Verhältnisse, die Gestaltung des Etats infolge zu erwartender Schädigungen aus der Unterbindung des Exports 2c.

St.-V. Dr. Kohlschütter: Da die Regierung noch keine endgiltige Stellung genommen habe, so müsse ihr daran liegen, Stimmen aus möglichst weiten Kreisen der Bevölkerung zu hören. Redner stellt den Antrag, eine reine Stadtverordneten-Kommission zu wählen mit der Aufgabe, zu prüfen, ob es angängig und wünschenswerth ist, wegen der bevorstehenden Tarifvorlage incl. Erhöhung der Getreidezölle und Abschließung langfristiger Handelsverträge eine Petition an die gesetzgebenden Körperschaften zu richten und bejahendenfalls eine solche Petition der Versammlung vorzulegen.

St.-V. Bethcke ist der Meinung, daß die Versammlung unstreitig nicht zuständig ist. Er tritt für den Antrag des Herrn Vorstehers ein, ein Gutachten der Juristen einzuholen, da es durchaus erwünscht sei, Klarheit über die Rechtslage zu schaffen.

Zuletzt wird der Antrag des St.-V. Albrecht mit 29 Stimmen angenommen.

Die Berathung über die Zahl der in die Kommission zu wählenden Mitglieder wird wegen der vorgerückten Zeit bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

52 **Berlin**, 11. Februar.

Vor der Tagesordnung nimmt Abg. **Peltasohn** (freis. Vg.) das Wort, um zu erklären, daß er seine Ausführungen über die jüdischen Rechtsanwälte nicht auf Anregung der Betheiligten, sondern lediglich aus allgemeinen Erwägungen heraus gemacht habe.

Darauf wird die Berathung des

Justizetats

fortgesetzt. Auf eine Anfrage des Abg. Göschen (natl.) bemerkt Minister **Schönstedt**, daß die Umgestaltung des Vorbereitungsdienstes in Aussicht genommen sei.

Abg. **v. Mendel** (kons.) bittet den Minister dafür zu sorgen, daß bei Konkursen und Pfändungen ländlicher Besitzer eine einheitliche Regelung des Pfändungswesens stattfindet. Empfehlenswerth wäre es, wenn die zuständigen Gerichte sich mit einem landwirthschaftlichen Beirath versehen.

Minister **Schönstedt** erwidert, daß die Zuziehung eines solchen Beirathes nach Lage der Gesetzgebung schon heute möglich ist, daß sie aber der Entschließung des Richters unterstehe; dieser könne er nicht vorgreifen. Er wolle aber diese Einrichtung dem Gerichte als zweckmäßig empfehlen.

Abg. **Trimborn** (Ctr.) bittet, die Justiz-Kandidaten auf ein besseres Studium der sozialen Gesetzgebung hinzuweisen; so mancher Richter würde der einen Examen auf diesem Gebiete elend durchfallen. (Heiterkeit.)

Abg. **Schmidt** (Ctr.) klagt über Arbeitsüberbürdung der Richter. Auch eine Vermehrung der Zahl der Gerichtsschreiber sei nöthig.

Minister **Schönstedt** glaubt, daß durch die Anstellung von Gerichtsschreibern die Richter nicht wesentlich entlastet würden. Das wichtige Geschäft der Kostenberechnung könne der Richter nicht ganz dem Gerichtsschreiber überlassen, wenn es auch nicht nöthig sei, alle die kleinen Ansätze für Schreibgebühren und dergleichen zu prüfen und zu berechnen.

Abg. **Göschen** (natl.) bemängelt die häufige Einrichtung von Hilfskammern in Berlin.

Minister **Schönstedt** entgegnet, daß durch das Vorkommen größerer Prozesse die Bildung solcher Hilfskammern nöthig wird, die aber nur vorübergehend bestehen.

Auf eine Anfrage des Abg. Trimborn erwidert der Minister: Die Ernennung der Schwurgerichts-Vorsitzenden ist Sache des Oberlandesgerichtspräsidenten, dessen Ermessen ich nicht vorgreifen will; doch habe ich den Wunsch, daß nicht eine bestimmte Kategorie von Richtern stets zu Schwurgerichts-Vorsitzenden ernannt werde, sondern daß dabei ein gemischtes System innegehalten werde.

Abg. **Kirsch** (Ctr.) wünscht Einrichtungen, welche bei den Oberlandesgerichten den Richtern die volle Ausnutzung ihrer Ferien ermöglichen, die heute durch dringende Arbeiten, Absetzung der gefällten Urtheile und dergleichen verkürzt werden.

Minister **Schönstedt**: Solche vereinzelt vorkommenden Fälle werden sich nicht ganz vermeiden lassen. Früher bekamen die Richter drei Wochen, jetzt erhalten sie vier Wochen Ferien. Wenn ich meinen vierwöchigen Urlaub beendet habe, so finde ich immer, daß es zu Hause am besten ist. (Heiterkeit.)

Abg. **Schmitz** (Ctr.) bittet, den jungen Juristen, welche sich über andere Verwaltungszweige der Staatsverwaltung unterrichten wollen, den dazu erforderlichen Urlaub zu bewilligen.

Minister **Schönstedt** bemerkt, daß solcher Urlaub gern bewilligt werde.

Die Abgg. **v. Sanden** (natl.), Dr. **Beumer** (natl.) und **Görbeler** (ickons.) haben lokale Wünsche.

Abg. **Letocha** (Ctr.) beantragt, die Regierung zu ersuchen, die jetzigen Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse der etatsmäßigen Amtsanwälte anderweit in einer der Stellung dieser Beamten entsprechenden Weise zu regeln.

Minister **Schönstedt** bekämpft den Antrag wegen der sich aus ihm ergebenden Mißlichkeiten in verschiedenen anderen Beamtenkategorien.

Abg. **Radbyl** (Ctr.) schildert die Unzuträglichkeiten, die durch mangelhaft ausgebildete Dolmetscher bei den Gerichtsbehörden entstehen.

Nach kurzer weiterer Erörterung wird der Antrag Letocha abgelehnt und die Fortsetzung der Berathung auf Dienstag vertagt.

Marktbericht.

Dienstag, den 12. Februar.

Eier pro Mandel . .	1,40—1,50 Mk.	Aepfel pro Mandel .	0,30—0,50 Mk.
Butter pro Pfund .	1,10—1,30 „	Birnen pro Mandel .	0,30—0,50 „
Zwiebeln pro Liter .	0,08—0,10 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Kartoffeln 5 Liter .	0,25—0,35 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,40 „	Gett. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Wirsingkohl pro Stück	0,03—0,08 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Weißkohl pro Stück .	0,10—0,20 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Rothkohl pro Stück .	0,10—0,25 „	Enten pro Stück . .	2,25—3,00 „
Braunkohl pro Stück	0,03—0,05 „	Gänse pro Stück . .	4,00—8,00 „
Sellerie pro Stück .	0,05—0,06 „	Hühner pro Stück . .	1,50—2,25 „
Kohlrabi pr. Stück .	0,05 „	Hühner pro Stück .	1,50—2,00 „
Kohlrüben pro Stück	0,05—0,08 „	Tauben pro Paar .	1,20—1,40 „
Mohrrüben pr. Mandel	0,10—0,15 „	Kaninchen pro Stück .	0,90—1,00 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen beschickt.

2. Ziehung der 2. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

(Nachdruck verboten.)

(Nur die Gewinne über 120 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

11. Februar 1901, vormittags.

54 139 45 49 223 87 485 519 643 48 92 708 848 1329 470 88 588 95 712 74 97 866 2200 51 522 54 655 769 [200] 829 934 98 3042 107 [1000] 258 88 444 57 508 677 705 25 40 4083 145 [300] 202 48 99 347 581 977 5148 194 362 444 641 756 931 47 6234 318 404 954 7175 312 428 34 41 903 14 8217 68 81 86 97 341 49 463 663 716 828 93 9078 166 [200] 326 557 73 953

10046 52 81 191 235 77 394 406 37 51 548 68 669 710 39 55 801 23 982 11100 250 524 747 818 33 36 962 12117 91 96 325 29 466 666 766 849 925 82 13559 124 37 318 97 636 789 804 14042 171 313 77 414 76 553 611 17 61 731 46 64 809 34 52 15029 515 84 630 98 725 46 979 16278 300 60 88 525 883 920 17079 142 86 218 500 17 29 656 722 904 13 56 18144 267 351 482 515 16 95 600 29 812 984 19434 83 642 707 834 96 913

20357 604 8 21181 84 260 98 300 33 82 426 692 884 996 98 22169 79 23153 364 70 480 745 [1000] 913 19 91 24195 281 88 546 631 71 952 25137 195 251 64 640 45 870 991 98 26156 355 557 652 754 943 27064 89 152 265 67 474 504 54 708 952 63 28609 122 43 213 33 577 723 78 861 92 959 29170 328 66 94 418 534 603 58 723 905 28 45 92

30085 244 631 906 43 52 93 95 31006 188 98 356 941 32066 149 63 65 79 295 313 441 59 671 83 733 42 56 917 33167 292 40 74 888 666 93 768 88 870 34052 340 50 92 421 516 879 35049 585 651 739 910 37 36039 124 25 50 398 476 501 78 620 42 43 [200] 783 504 441 50 677 721 899 957 71 38160 373 480 547 95 764 803 10 19 49 74 971 39207 34 319 535 650 70 96 895 983

40037 114 [200] 278 81 418 600 69 776 97 962 [200] 41234 59 405 48 91 546 716 50 863 974 42091 100 40 46 81 311 33 38 455 581 635 55 43038 50 83 111 57 96 218 390 447 509 20 757 943 44032 76 165 84 240 573 87 690 716 57 835 81 45007 84 321 74 401 5 757 850 932 89 46044 79 273 503 18 84 721 60 47116 27 403 29 592 650 77 90 85 48296 392 404 13 732 819 969 75 49035 49 66 764 70 919 [500]

50167 75 287 346 407 44 87 759 816 77 89 906 51039 206 38 439 41 592 671 72 837 52047 66 299 324 428 575 621 62 79 939 53060 135 222 34 305 433 810 81 981 54031 41 205 514 20 77 739 85092 102 290 344 84 508 63 622 58 725 995 56270 370 514 694 894 57101 291 321 62 544 733 74 848 74 936 58122 274 444 66 542 46 70 786 976 59000 121 80 90 294 476 688 718 33 872 976

60065 168 321 64 433 526 677 61017 107 11 255 500 91 833 62344 92 797 826 70 914 17 63092 10 67 114 35 270 343 90 509 95 675 76 83 794 854 952 64063 131 286 97 468 504 606 18 68 842 43 81 937 69 65103 352 76 409 91 535 76 607 761 843 939 [200] 66141 52 83 490 94 [500] 521 750 829 67074 127 33 297 562 646 749 812 [2000] 29 68002 145 309 24 441 592 678 748 864 96 69043 71 154 214 483 861 64

70053 91 158 256 421 687 811 53 977 71035 116 59 98 359 64 493 644 743 72 805 304 20 28 55 742 50 81 73077 722 92 976 74117 43 79 377 474 565 678 811 976 75048 60 101 5 406 27 41 75 516 654 706 825 53 723 64 95 76147 50 218 482 633 82 777 851 77069 363 412 40 61 74 78058 85 234 65 381 87 574 656 74 74 832 72 79044 570 602 35 800 83

80133 334 74 401 17 52 540 64 647 57 731 968 83 81070 138 240 84 [200] 439 24 658 956 82031 327 553 64 83017 37 150 57 248 537 91 636 85 752 85 912 84096 112 341 63 505 95 69 80 764 96 [200] 963 85231 67 445 613 907 86018 [200] 183 244 61 762 837 87176 367 71 416 512 27 792 925 53 88186 263 344 447 60 897 933 89135 341 499 [200] 527 60 638 703 19 38

90104 238 854 91198 246 81 423 40 57 538 666 907 40 92230 86 584 707 81 815 89 93169 234 332 64 82 457 571 77 [200] 82 933 94061 444 500 4 27 723 28 824 95047 137 252 373 75 487 680 575 96574 145 403 537 92 643 97194 210 13 32 90 526 638 776 89 883 98624 193 292 372 471 90 908 99328 494 515 682 95 892 907

100002 67 69 95 102 77 374 568 83 686 701 841 101019 96 255 338 903 53 102203 38 61 430 23 553 798 801 940 103090 131 83 254 384 402 625 47 757 70 997 104014 278 91 353 413 751 77 843 938 105182 251 507 8 70 892 106428 71 417 40 85 532 73 910 107124 293 508 13 647 97 721 917 70 108079 206 521 475 109038 161 93 210 323 80 47 180 505 604 32 996

110150 270 819 111318 413 565 74 638 764 819 915 112067 93 297 437 48 578 93 696 787 905 24 89 113539 629 811 53 987 114025 [200] 159 73 291 492 115005 43 153 75 403 668 693 706 919 79 [200] 116001 313 38 723 803 29 33 956 117117 264 378 589 625 744 912 28 76 118008 70 82 157 246 428 601 887 119051 81 236 301 51 479 532 52 68 95 617 895

120086 147 62 286 302 439 48 592 46 659 764 825 28 79 997 121003 332 441 669 701 22 889 122074 [500] 178 232 398 448 80 550 633 842 98 940 123021 24 [200] 118 85 411 24 549 51 652 96 780 822 23 36 61 62 913 124253 432 92 726 83 125138 82 242 309 410 47 624 66 740 830 92 126067 [1000] 78 234 95 401 48 71 78 721 64 974 75 97 127019 41 247 311 15 62 66 72 492 626 714 945 68 128048 279 531 55 80 649 71 712 86 928 129195 693 955

130095 176 98 319 607 31 54 789 [200] 829 33 920 75 131088 449 [1000] 70 618 733 820 931 52 132021 300 50 530 689 91 992 133098 61 214 403 525 812 15 46 67 913 30 41 86 134015 61 164 71 325 49 61 83 554 64 864 907 135152 93 309 98 537 78 [1000] 623 57 909 85 136093 111 207 52 [1000] 325 46 503 99 825 62 918 25 137142 49 321 815 138145 221 96 345 410 919 70 139067 421 627 711

140179 99 207 452 83 519 678 852 60 934 141047 343 480 91 96 525 55 858 992 142067 138 47 221 31 410 594 143158 210 60 335 93 481 582 631 68 709 63 144088 159 244 711 40 145116 22 292 410 506 707 146048 100 284 [200] 11 [2000] 579 621 732 880 82 86 147091 218 22 331 422 31 582 653 148106 212 318 830 [200] 149114 270 87 429 626 832 939 79

150096 232 504 730 863 993 151074 305 316 419 69 87 591 625 817 152110 49 96 215 535 804 153097 102 57 98 297 417 578 [200] 618 89 154297 396 735 15 886 928 86 155726 56 192 319 375 439 83 515 602 99 767 92 932 49 93 156091 194 55 67 248 368 456 68 889 157132 413 852 158044 197 281 427 546 657 739 159038 202 313 24 83 407 503 739 94 909 60

160127 269 71 [300] 339 88 409 537 65 756 861 928 161094 154 407 622 36 37 724 162007 82 229 358 72 547 750 843 65 967 163099 134 36 317 459 621 68 164006 401 40 51 572 621 870 934 165114 275 304 461 511 802 955 166084 87 131 248 99 367 89 87 491 735 47 821 45 167341 56 555 82 612 73 71 974 168857 206 41 52 405 70 977 98 169023 68 152 216 69 325 [200] 401 43 503 669 92 798 817 43 901 21 75

170217 81 479 [200] 519 628 72 77 99 731 171035 400 [200] 549 768 824 172236 83 354 446 675 785 90 967 173025 159 439 513 682 810 174124 61 336 412 734 883 963 175106 61 222 375 445 784 870 [200] 176127 274 411 644 763 177079 165 69 472 570 641 726 967 178025 51 263 82 93 619 49 [200] 808 908 75 179096 265 347 584 730 96 903

180061 146 202 48 53 59 462 507 74 628 746 837 181155 401 728 31 56 [1000] 141 146 72 [200] 273 182071 87 114 32 [200] 305 24 366 80 470 566 616 780 31 882 83 83 97 932 78 184015 508 65 650 185094 193 290 497 578 703 81 186010 99 124 64 211 91 429 510 83 848 918 187072 178 83 93 285 526 581 824 188037 147 281 610 189168 90 228 896

190008 257 66 479 673 781 840 979 191183 452 55 531 83 600 784 90 847 192099 230 72 95 456 629 742 [5000] 43 855 905 83 193108 404 59 563 730 74 83 194775 113 70 225 526 37 99 43 86 488 195001 41 95 271 301 14 56 550 917 196032 82 120 634 702 20 197011 328 416 45 867 198015 127 97 257 300 11 42 676 712 199187 97 286 384 99 628 36 48 791 830 36 42

200019 407 24 49 [2000] 149 53 453 74 631 42 75 80 711 56 881 910 31 202058 468 537 695 203007 196 201 88 [2000] 97 307 74 591 676 720 48 204253 465 512 693 764 205318 586 648 94 750 819 66 89 946 206041 234 364 416 524 616 957 62 207147 473 539 657 89 709 24 44 92 83 208071 353 622 82 789 803 209214 63 89 104 567 705 79 807 968 72

210015 128 30 58 207 777 480 211000 70 225 61 319 89 59 74 484 526 669 772 212015 46 47 202 84 98 376 84 416 577 650 737 878 937 99 213041 94 [2000] 150 239 306 44 494 600 774 214042 93 262 530 34 741 76 215005 20 62 82 201 94 312 494 518 30 35 649 709 72 837 216044 16 98 170 276 541 59 78 711 58 91 822 972 217031 87 152 455 80 512 701 918 [3000] 218205 35 45 372 75 460 521 744 79 863 219249 310 545 689 813 47 927 96

220071 83 110 233 386 435 512 61 735 881 221039 166 331 529 82 823 99 222244 68 84 689 775 839 223007 50 432 55 535 683 782 894 905 29 424174 205 28 46 348 566 632 56 756 889 915 49

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010213028/fragment/page=0001

W. 6. G.

Gr. Urichstrasse 20

parterre u. I. Etage.

Zu verkaufen.

Neue Promenade 1a.

Piano-Lager von Maercker & Co. bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos **mit ganzen Eisenrahmen von 280 Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.**

Heu, 4 Ctr. 3 M. ab Waisenhaus zu verk. Mansfeldersir. 51, I.

Eleg. Kleidersekretäre

(in Nußb. imitiert) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Gutes Chocoladen- u. Confitüren-Gesch. sofort oder 1. April zu verkaufen. Off. u. **C. 63** an die Expedition d. Bl.

Baustellen

in Giebichenstein (beste Lage) billig zu verkaufen. Offerten unter **R. O. 910** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S.

Gebrauchte Pianinos,

tadellos erhalten, nur 250 und 375 Mark. **B. Doll,** An der Universität 1.

Haus,

Nähe des Gymnasiums, Post und Kliniken, mit Hof und Thoreinfahrt, sofort **billig ohne Anzahlung** zu verkaufen. Würde sich auch zu einer Privatklinik oder Privatschule vorzüglich eignen. Offerten unter **M. 112** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gelegenheitskauf!

Hochleg. Büffet mit Aufsatzscheiben, großer Säulenspiegel (Crystallglas), **Plüschgarnitur, 4 Sterngeflechtstühle, 8eckiger Salontisch zu jedem nur annehmbaren Preise sofort zu verkaufen**

Geiststraße 21, I. Etage.

Petroleum-Verkaufsständer, fast neu, für 30 Mark zu verkaufen Artillerie-Kas., Cant. I.

Selten günstige Gelegenheit! Prachtvoll. neues Federbett, Ober-, Unterbett u. Kissen rasf. nur 15 M., Fettkleien von 10 Mark an Geiststr. 21, 1 Treppe.

Hühner,

echte Langshan, 1. 3. billig zu verkaufen Friesenstraße 16, p.

Plüschsopha und Schreibtisch billig zu verk. Wuchererstr. 19, part.

Schuh-Geschäft,

gute Lage, Verhältnisse halber für 3000 M. sof. zu verk. Off. u. **N. 133** Exp. d. Bl.

Bettschirm, Kleiderschrank, Sopha, Tisch, Spiegel, Waschtisch, Schreibtisch, Bücherschrank, Walzenstühle, Bilder, Spiegel mit Schränkch., gut erhalten, verkauft billig **Max Junghlut,** Wuchererstr. 31.

Garnitur, roth. Plüsch, billig zu verkaufen Geiststraße 63, Laden.

Zu verkaufen 3 ältere, noch starke Arbeitspferde, von 6 die Wahl. Zu erfr. in der Filialie d. „Gen.-Anz." in Quetz.

Streichbaß billig zu verkaufen Reisstraße 27d.

Goldene Damenuhr, wie neu, u. gold. Kreuz zu verkaufen Mühlberg 6, II. l.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Raumschestr. 22, I.

Ein fast neuer **Herrenschreibtisch** ist billigst zu verkaufen Kuttelhof 13, II. l.

1 neues Flügelhorn, 1 neues Bodgeschirr, 1 schwarzer Herrenanz. z. v. Burgstr. 18, I.

3 stimm. Gasstrom. Lyren, Arme zu verkaufen Wuchererstraße 8, part.

Ausziehtisch und Schrank zu verkaufen Zwingerstraße 26, I.

Fox terriers, Hunde, zu verkaufen. **Wagner,** Fröbselstr. 39.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Augustastr. 16, Hof III.

1 eleg. Rennschlitten zu verkaufen. Zu erfr. bei **G. Vester,** Freiimfeldestr.

Weiße, echt ital. und andere Zuchthähne, junge Legehühner billig z. vk. Spitze 8.

Gut erhalt. Weiß-Nähmaschine billig zu verkaufen Thorstr. 53, Hof p. l.

Ein großer Handschlitten billig zu verkaufen Forsterstr. 21, III. r.

1 schönes **Geb. Bettes,** roth gestr., sof. für 16 M. zu verk. Frey Reuterstr. 10, p.

Gelegenheitskauf.

Hocheleganter gr. Spiegel, rothes Plüschsopha, Tisch, 4 Rohrlehnstühle, Spiegelvertikom und Kleiderschr., nußb., neu, spottbillig sof. zu verkaufen Georgstr. 3, p. l.

2 Lokomobilen, 8—10 pf., fahrbar, Dampfanlage 6—8 pf., desgl. 6 pf., Dampfmaschine, 12—15 pf. Dampfdreschsatz 60", Petroleummotore 2-, 4-, 7 pf., Deutzer Gasmotore 1-, 2-, 6 pf., Bandsäge 750, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben stehen billig zum Verkauf. **Fr. Brockel,** Magdeburgerstr. 9.

Meine beiden Grundstücke

in der Lessingstraße, mit 800—900 M. Miethsüberschuß, mit ich bei gering. Anzahlung verkaufen. Laden, Thoreinfahrt und Werkstatt vorhanden. Nähere Auskunft **Lessingstr. 5, part.**

Tafelschlitten,

elegant, leicht, vierfitzig, zu verkaufen Gr. Märkerstraße 21, I.

Zu verkaufen wegen Fortzugs 1 Sopha für 25 u. 28 M., 2 Betti. m. Matr., alles **2 Mon. erst gebr.** Barfüßerstr. 9, p.

Wohnhaus-Verkauf.

Ein mit 6½% verzinsliches Wohnhaus m. Thoreinf. und Werkst., in guter Wohnlage, bequem eingerichtete Wohnungen, daher kein Risiko, Hypotheken stehen fest, ist m. 4000 M. Anz. zu verk. Off. u. **B. w. 8164** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Billigste Bezugsquelle!

Kleiderschränke 20, 25, 28,
Vertikows 29, 36, 40 M., 6 fäul. mit Spiegel 48 M.,
Tische 9 M., Rohrstühle 3½ M.,
Spiegel 3, 7, 10, 12, 15 M.,
Trum. m. Conf. 36 M.,
Sophas von 28 M. an,
gr. Auswahl, nur neue Möbel! Plüschsophas, Garnit., Büffets staunend billig!
Siegmund Rosenberg,
nur Geiststr. 21, 1 Tr.

Fast neuer Halbrenner (Marke Panther) und eine silberne Taschenuhr, gut geh., Umst. halber bill. zu vk. Gr. Steinstr. 36, Hof l.

Lotto, rentables Geschäft f. jung. kräftigen Mann habe zu verkaufen. Preis 1200—1500 Mk.

Flotte Restauration in Halle habe zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 1000—1800 Mk.

Flotten Gasthof mit 6 Morgen Acker und Bockmühle habe krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 25 000 Mk., Anzahlg. 4—5000 Mk.

Näheres **Alter Markt 32, I.**

C. Dörge, Auctionator.

Tafelfederwagen

billig zu verkaufen **Goethestraße 1.**

Sehr ganghares **Materialwaaren-Geschäft** mit Branntwein-Concession und umfangreichem Bierumsatz wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Offerten unter **M. 132** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Gut gehendes Frettchen und Netze zu vk. Zu erfr. Bernburgerstr. 1, Kaufladen.

Langstroh, Gersten- und Streustroh, sowie Spreu verkauft Oekonomie im „grünen Hof".

1 Posten große und kleine Kissen billig abzugeben. **Tenner,** Gr. Ulrichstr. 37.

Schön. Trum. f. b. z. v. Lessingstr. 8, p. l.

Sopha bill. zu verk. Geiststr. 36, I. l.

Sehr billig

steht zum Verkauf diverses Schlosserhandwerkzeug, desgl. Bohrmaschine, Ambos, Schraubstöcke 2c. 2c. Zu erfragen bei Schlossermstr. **Jahn,** Hohenzollernstr. 36.

Günstige Verkaufsgelegenheit!

Zu meinen Grundstücken, ca. 600 □ Met. groß, sehr gut verzinstlich, Mitte der Stadt, Marktnähe, suche erbtheilungshalber bei 10—15 Mille M. Anzahlung einen zahlungsfähigen Käufer. Gefl. Off. u. **P. 135** an die Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Kinderwagen kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Gebr. Herrenkl. jed. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silb. kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Gebr. Herrenkleider, Schuhwerk, Beamten-, Militärsach., Waffen, Alterthümer, a. Gold u. Silb., Musikw., Nähmasch., Kinderw., Fahrräder kauft **Schleich,** Alter Markt 34.

Möbel, Betten, Wäsche zu kaufen gesucht **Marktplatz 14.**

Gebrauchte Glaswände

mit und ohne Thüren werden billig zu kaufen gesucht. Off. unter **V. 139** an die Exped. des Gen.-Anz.

Frühkartoffeln,

Paulsen's Juli und Sechswochen zu kaufen gesucht **Breitestraße 10.**

Ein in gutem Zustande erh. russ. Billard zu kaufen gesucht Scharrenstraße 2.

Corridor-Thür zu kaufen gesucht Weidenplan 15.

Ausgekämmtes Damenhaar zu kaufen ges. **Louis Ehrhardt,** Glauchaerstr. 75.

Zu vermiethen.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 95 Thlr., **sofort** zu verm. Näh. im Laden.

Goethestrasse freundl. Parterrewohnung für 400 Mark zum 1/4. zu vermiethen. Zu erfragen Lessingstraße 40, 1.

Marienstr. 28, Bahnhofe, 1. Etage, 480 Mark, sofort oder später zu vermieth. Näheres part. b. **Knöchel** u. Gr. Klausstr. 24.

Freundliche Wohnungen,

72 Thlr., 1. März zu beziehen. Näher. **G. Rosche, Merseburgerstr. 148.**

Augustastraße 17

6 heizbare Räume, Küche, Mädchenkammer und Zubehör für 600 M p. 1/4. 01 zu vermiethen. Besf. 10—12 und 3—5 Uhr.

Familienverhältnissehalber Wohnung zu vermiethen. 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör Zwingerstraße 26, 1.

Freundl. Stube, 90 M, 1. April zu beziehen Scharrenstraße 2.

Freundl. Part.-Stube zu verm., auch als Schlafst. Off. u. **V. 119** Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung für 48 Thlr. 1. April an ruh. Miether zu vermiethen Wörmlingerstr. 13.

Den 1/4. freundl. Wohnung, 40 Thlr., zu vermiethen Schmeltzerstraße 2.

Freundl. Hofwohnung, 190 M, an einz. Leute 1. April zu verm. Streiberstr. 38.

Wohnung, Preis 310 M, 1. April zu vermiethen Berlinerstraße 30.

Stube 1. März zu verm. Friedrichstr. 61, II.

2 große Wohnungen 1/4., Preis 360 M, zu vermiethen. Zu erfragen Fritz Reuterstraße 7, im Laden.

2 St., 2 K., K. zu verm. Geiststraße 20.

Leere Stube abzugeben Karlstraße 5, H. I.

Kl. Wohnung sof. zu verm. Schülerhof 1.

Leere Stube zu vermiethen Lessingstraße 10, III.

Dryandrstraße 2

ist die erste Etage rechts für M 330 per 1. April zu vermiethen. Näheres II. Etage.

Große Stube, auch als Werkstatt od. Lagerraum zu vermiethen **Kl. Handberg 10.**

Merseburgerstraße 15 halbe III. Etage, 275 M, 1. April zu vermiethen.

Kl. Stube, 18 Thlr., zu verm. Hirtenstr. 1.

Stube, 83 Thlr., 1. März z. v. Trödel 11, II.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim., auch f. kurze Zeit Sternstr. 5, p.

Möbl. Zimmer zu verm. Oleariusstraße 13, I.

2 möbl. Zimmer, 1. Et., **sofort** od. spät. zu verm. Steinz. u. Zinkgartenstr.-Ecke 15, **Golgarten.**

Gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen Ladenbergstr. 2, part. r. (Bahnhöfe).

Möbliertes Zimmer zu vermiethen Gottesackerstraße 17, II.

Schön möbl. Zimmer zu vermiethen Lessingstraße 10, III links.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Bernhardystr. 14, 1r.

Kl. frdl. Zimmer m. gutem Bett an jung. Kaufmann od. Beamten zu vermiethen (ev. Kost) Kl. Sandberg 10.

Frdl. möbl. Zimmer für 2 anst. Damen od. Hrn. zu vermiethen Harz 25, II r.

Frdl. möbl. Zim. m. Kab. f. 2 Hrn. 1/3. zu vermiethen Königstraße 21, 1.

Freundl. Schlafstelle frei Friesenstr. 7, II l.

Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, 1.

Schlafstelle offen Bergstraße 4, 1 r.

Schlafstelle frei Gr. Klausstraße 17, 1.

Schlafstelle (Mädchen) off. Unterberg 10, 1.

Schlafstelle zu vermiethen Sophienstr. 40, 1.

Möbl. Schlafst. an Hrn. zu verm. Hedwigstr. 3, II.

Frdl. Schlafst. m. Kost offen Albrechtstr. 21, p.

Frdl. Schlafst. f. lob. Hrn. Topsenplan 3, H. p. r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Gottesackerstr. 12, III.

Schlafstelle zu verm. Kl. Ulrichstr. 27, III.

Anst. Schlafst. zu verm. Landwehrstr. 21, I l.

Anständ. Schlafstelle mit od. ohne Kost sofort zu vermiethen Zinkerstr. 5, II.

Läden & Magazine.

Gr. helle Werkstätten,

ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

Gewölbe und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, M 600—800, zu verm. **Sache, Gr. Ulrichstraße 57.**

LADEN

mit schöner Wohnung sofort od. später zu vermiethen, passend für jede Branche, vorzügliche Lage, billige Miethe. Näheres **Max Elkan, Magdeburgerstr. 25.**

Schreber-Gärten

zu verschiedenen Größen verpachtet **G. Rosche, Merseburgerstr. 148.**

Miethgesuche.

St., K., K. 1/4. gef. Off. u. **E. 125** Exp. d. Ztg.

2 bis 3 Stuben, Bahnhofe, Gasleitung, zu miethen gesucht. Offerten mit Preis u. **N. 113** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Fam., 1 Kind, sucht p. 1/4. 01 Wohn. im Preise von 210—270 M in bess. Hause. Off. u. **P. W. 56 postl. Halle** erbeten.

Junge Leute suchen Wohnung 1/4., 70 bis 80 Thaler im Südviertel. Off. u. **P. 115** Exped. d. Zeitung erbeten.

Junge Leute suchen **Wohnung,** Preis bis 150 M. **Grasweg 15,** Restaurant.

Wohnung, nahe Riebeckplatz, Pr. 70 bis 100 Thlr., 1/4. gesucht. Offerten unter **G. 127** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kl. Werkstatt, Nähe Geiststr., p. sof. ges. Offert. u. **O. 134** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, bis 270 M, im Neumarktv., pass. z. Abverm., 1/4. gesucht. Offert. unt. **O. 114** Exped. d. Ztg. erbeten.

Russand. Fräulein mit 2 jähr. Kind sucht 1. März **möbl. Zimmer mit Mittagstisch.** Offerten mit Preisangabe u. **S. 136** Exped. d. Zeitung erbeten.

Stellen finden.

Groß- u. Kleinknechte, Stadt- u. Landmädchen erhalten täglich **kostenfrei** gute Stellen. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Für Halle u. Umgegend

sucht eine dort eingeführte **Brauerei** mit vorzüglichen renommierten Specialbieren einen tüchtigen, kautionsfähigen

Vertreter

Offerten erbeten sub **L. G. 862** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein tüchtiger Zimmermann,

welcher die Dampfdreschmaschine mit zu besorgen hat, findet 1. April Stellung bei hohem Lohn und Wohnung. **Eckstein, Löbersdorf** b. Stumsdorf.

Cacao-Fabrik sucht

einen mit Herstellung **leicht löslichen** billigen Holländ. Pulvers gründlich erfahrenen

Mann.

Offerten mit kl. Muster von selbst hergestelltem Pulver, unter Angabe des Verkaufspreises, unter **L. 111** Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein junger Maschinentechniker

zur Unterstützung des Rohrnetz-Ingenieurs **wird gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen.** Meldungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Halle a/S., den 9. Februar 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

G. Niemann,

Stellenvermittelung aller Art, Mansfelderstrasse 12,

sucht Geck.-Inspektor,

tücht. u. zuverl., 1000 M. u. fr. Stat., sof., **Feld- u. Holzverwalter, Kutscher, Pferde- u. Ochsenhofmeister,** sof. u. 1/4., **Gärtner,** verh., in Obst- u. Blumenz. erf., verh., gut. Fahrer, **Reiter u. Kutscher,** Pferdepfleger, geb. Kav. bev., **herrsch. Diener** f. Stadt u. Land sof. u. 1/4., **Hausdiener u. Hausburschen** f. Hotel, **Koch- u. Kaffeemamsells,** **Büffetfräulein** für Bahnhof u. Café, **5 Zimmermädchen** f. Hotel 1. Ranges, **Haus- u. Küchenmädch.** f. Hotel, 80 Thlr., perf. f. Privatanstalt und **Küchinnen,** Sanatorium, hoh. Gehalt, **Kinderfrau,** zuverl., f. 1 Kind sofort, **Wärterin** f. chirurg. Privat-Klinik, mehrere Wärterinnen für Krankenhaus und Heilanstalten, **mehrere Wasch- u. Küchenmädchen für** Hotel u. Heilanst., 60 u. 80 Thlr. Lohn.

Junger Mann

zum Brotfahren gesucht, auch Ackerarbeiten sind zu machen. **R. Müller,** Halle-G., Geoberstr. 1.

Einen verheiratneten Pferdeknecht sucht 1. März **Hugo Höchel, Wansleben.**

Techniker

sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **J. 129** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Kutscher, Hausdiener, Büffetburschen, Kochmamsells, Büffetfräulein, Zimmer- u. Hausmädchen sucht **Grosse,** Stellennachweis, Marktplatz, Rother Thurm.

Schneidergeselle a. W. f. dauernde Beschäftigung gesucht Forsterstr. 87, I. l.

Jüng. Tischlergeselle gesucht Burgstr. 4, I.

Ein in der Registratur und im Expediren erfahrener **Bureaugehülfe,** sowie ein **Schreiber** wird gesucht. **Pawel,** Rechtsanwalt.

Ein gewandter Registrator,

der flott stenographieren kann, kann sofort eintreten. **Rechtsanwalt Snelslaud,** Halle a/S.

Jüng. **Hausbursche** gesucht Poststr. 1, Cigarrengeschäft.

Laufbursche von 15—16 J. für leichte Arbeit sofort gesucht Fleischerstr. 16.

Kräftiger Junge,

der letztes Jahr zur Schule geht, für Nachmittags zum Wegegehen gesucht. **Wischan & Weitengel,** Breitestr. 30.

Jed. Pferdeknechte

erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 8.

3 j. Kellner mit Caution, **4 j. Hausdiener u. Hausburschen, 2 j. Köche, Kellnerlehrlinge, 6 Kochmamsells, 6 j. Mädch.** z. Erlernung d. ff. Küche erb. sof u. spät. Stellen. **Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.**

Postillon für den einspännigen Packetbestelldienst gesucht. **Westphal, Posthalter.**

1 **Hausbursche,** welcher Gäste mit bedienen muß, gesucht. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Ein Komiker zum 24. Febr. gesucht. Zu melden **Herm. Körner,** Kellnerstr. 11, p.

Solide Arbeiterfamilie

von 2 jüngere Pferdeknechte werden zum baldigen Antritt ges. **Lucis Nr. 3.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010213028/fragment/page=0002

Garniererin für Damenputz,

auch tücht. Zuarbeiterinnen für feineren Genre sofort für dauernde Stellung gesucht.

A. Huth & Co.

Taillen-Arbeiterinnen,

erste Kräfte, finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

C. A. Boegelsack, Gr. Ulrichstrasse 18.

Ordentlicher, sauberer **Hausbursche** im Alter von 15—17 Jahren sofort gesucht. **Restaurant Freyberghräu,** Kl. Märkterstraße 10.

Jungen Buchbindergehülfen sofort, Lehrling zu Ostern sucht **W. Schneider, Harz 19.**

Burschen v. 15—16 J. für leichte Arbeit gesucht Forsterstr. 18, p. l.

Geübte **Mäntelnäherinnen** finden Beschäftigung bei **Gebr. Sernau.**

Wirthschaftsfräulein

gesucht!

Für meinen Haushalt suche ich per 1. oder 15. April d. J. ein **Fräulein,** welch. perfekt gut bürgerlich kocht, sich allen leichten häuslichen Arbeiten gern unterzieht und bereits in gleicher Stellung war. Für gröbere Arbeiten ist ein Hausmädchen vorhanden. Gefl. ausführliche Meldungen mit Gehaltsansprüchen sub **T. 57** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Zum 1. April wird für einen herrschaftlichen Haushalt eine gute

Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn gesucht. Meldungen mit guten Zeugnissen zwischen 1 und 5 Uhr **Lafontainestraße 34, l.**

Suche zum 15. Februar oder später ein

tücht. Hausmädchen,

das in besserem Hause gedient hat und etwas schneidern kann.

Meldungen mit Buch

Frau **W. Kutschbach,** Gr. Ulrichstraße 16.

Ein nicht zu junges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, aber nur mit guten Attesten, findet 1. April bei einzelnen Leuten Stellung. Offert. unter **B. b. 8145** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Wegen Verheirathung meines jetzigen Mädchens suche ich zum 1. April ein

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt.

Frau Wilhelm Most, Marienstr. 26.

Suche zu sofort ältere Frau, möglichst vom Lande, zur selbstständigen Leitung ein. kleineren, ländlichen Haushaltes als **Wirthschafterin.**

H. Berger, Schmiedemstr., Spören.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sehr gute Stellen durch **Paulino Fleckinger,** Neunthür. 3, a. Markt.

Mädchen f. einzl. Dame ges. Harz 39, pt.

Verkäuferin mit guten Zeugn., welche mögl. im Haushalt etwas hilft, nicht unter 20 J., findet Stellung, Pension im Hause. Off. m. Gehaltsanspr. u. **B. m. 8155** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Ein jüngeres Mädchen, welches ehrlich und fleißig ist, wird gesucht, am liebsten vom Lande. Bölbergerweg 61.

Zur Erlern. des Haushs. suche z. 1. Mai

2 junge Mädchen

und ein junges **Mädchen,** welches aus- bei Familienanschluß. Dorfstell. od. Photographie erwünscht.

O. Lüstich, Königsburg bei Braunlage i. Oberharz.

Zum 1. März suche ich ein solides anständiges **Mädchen** für **Küche u. Hausarbeit.** Zu melden zwischen 2 u. 4 Uhr **Blumenstr. 19, I.**

Weißnäherinnen

auf Herrenhemden oder auf Negligé's geübt, erhalten noch sofort dauernde Arbeit und wollen sich mit Probe melden.

Robert Steinmetz, Leipzigerstr. 1, Leinen-Handlung — Wäsche-Fabrik.

Wir suchen zum baldigen Antritt eine

Damenschneiderin,

welche selbstständig und sicher arbeitet und die Aenderungen von **Blusen, Taillen und Costumes** leiten kann, bei hohem Gehalt und dauernder Stellung.

A. Huth & Co.

Stubenmädchen.

Ich suche 1./4. sauberes, tüchtiges **Stubenmädchen,** das schon in besseren Häusern gedient hat.

Frau Carl Haenert, Am Kirchthor 13, Eingang Burgstr.

Laufmädchen sucht **Frau Breetz,** Blumengeschäft, Thalamtstraße 8.

Junges Mädchen für Haushalt sofort gesucht. **Grubrich,** Herderstraße 5.

Tüchtige Einlegerinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Friedrich & Bauer,** Gr. Berlin 3/4.

Aeltere **Frau** gesucht Töpferplan 2, l.

Ein älteres **Mädchen** als **Wirthschafterin** aufs Land wird gesucht. Zu erfragen Unterberg 12, II.

Ordentl. **Aufwartung** Vormittag sofort gesucht Mansfelderstr. 54, l. l.

Jung., sauberes **Mädchen** für 1½ jähr. Knaben u. leichte Hausarbeit 1. April ges. Nähere Ausfunft durch Frau **Schmidt, Albrechtstr. 45, pt.**

J., anst. Mädch. f. die **Neu- u. Glanzplätterei** gebl. erl. Waschanstalt, Sternstr. 3, l.

Schneiderin ges. Schweizkefstr. 13, III. Das. wird ein Lehrmädchen angenommen.

Gesucht **Köchin, Stubenmädch., Mädch.** für Küche und Haus. Fr. **Tischer, Leipzig,** Löhrstr. 22, I.

Tücht. **Mädchen** findet sofort bei einz. Leuten gute Stelle Breitestr. 9, II.

Stübe b. Haushr., Köchin, Mädchen für einz. Leute erhält gute Privat-Stellung durch Frau **Domke, Geiststr. 39.**

Aufwartung für Nachmittag gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Hausmädch. f. Rittergüter, 50 Thlr. u. Genanntes, sucht **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Anst. **Mädch.,** 15—24 J., 1./3. u. 1./4. gesucht b. Fr. **Plaul,** Schulershof 12, III.

Mädchen auf's Land erhalten täglich kostenfrei bei sehr hohen Löhnen gute Stellen durch Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3.

Aufwartung

verlangt **Forsterstraße 18, l. rechts.** Zu sprechen Vormittags von 9—12 Uhr.

Aufwartung gesucht Kl. Ulrichstr. 20, III.

Aufwartung sofort gesucht Sternstr. 11, III. rechts.

Sauberes **Mädchen** für Küche u. Haus 1. oder 15. März gesucht Taubenstr. 20.

Mädchen zum 1. März nach Magdeburg gesucht. Mit Buch zu melden Hermannstr. 29.

Sauberes Mädchen für häusliche Arbeit zum 15. März gesucht Friedenstr. 5, I.

Junge Damen

zur Erlernung der feinen Küche gesucht. **Restaur. Mars-la-Tour.**

Sauberes Mädchen,

welches schon gedient, von kinderl. Leuten für Küche u. Haus 15. März od. 1. April gesucht **Leipzigerstr. 7, III. links.**

Unabhängige, durchaus saubere

Frau oder Mädchen

zum Reinigen der Fabrikräume per sofort gesucht. **Falk & Noack,** Grünstraße 29, Comptoir.

Junges Mädchen kann die feine Damenschneiderei erlernen. E. Schulschenk, Bergershof 11, II.

Frauen u. Mädchen,

welche das Mantelnähen erlernen wollen, können sich melden bei **Gebr. Sernau.**

Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädch., Mädchen für gute Privat-Häuser erhalten sofort und 1. April Stellung durch **Frau L. Haft, Rannischestraße 5.**

Mägde u. Knechte, Tagelöhner, verh. Schweizer erh. kostenfrei Stellung daselbst.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Stützen, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Mädchen f. Güter, lernende Verkäuferinnen, sowie bess. weibl. Dienstpers. **Frau Marie Wantzlöben, Leipzigerstraße 60, I.**

Ein tüchtiges **Hausmädchen** wird gesucht **Wintergarten.**

Aufwartung für den ganz. Tag gesucht. **Stiwe, Merseburgerstraße 163.**

Lehrling-Gesuch.

Schuhmacherlehrling sucht **Herold,** H.-Giebichenstein, Körnerstr. 59.

Junge Leute

mit guter Schulbildung und aus achtbaren Familien werden als

Lehrlinge

mit monatlicher, jährlich steigender Vergütung eingestellt.

Geschäftshaus J. Lewin.

Lehrling für mein Bauartikel- und Kohlengeschäft am 1/4. cr. gegen monatliche Vergütung gesucht. **Wilhelm Reupsch.**

Tischlerlehrling sucht **Richter,** Gmshorf bei Landsberg.

Ein Lehrling kann Ostern in die Lehre treten. **Ed. Giebeler,** Bäckermstr., Gr. Steinstr. 70.

Einen Barbierlehrling sucht **Friedrich Berger,** Wischerstr. 59.

Lehrling

für mein Comptoir zu Ostern event. früher gesucht. Sohn eines Handwerkers od. kl. Beamten bevorzugt. Bei guter Veranlagung gründliche Ausbildung. **Monatliche Vergütung wird gezahlt.** Offert. unt. **S. 116** an die Exped. d. Bl.

Wir suchen zu Ostern ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten

Lehrling

aus guter Familie unter günstigen Bedingungen.

A. Huth & Co.

Glaserlehrling

findet Ostern gewissenhafte Ausbildung und gute Aufnahme. **Br. Keimling, Cöthenerstr. 23.**

3 Kellnerlehrlinge, welche Ostern die Schule verlassen, für Hotel und Kurhaus gesucht. **C. Landmann,** Leipzigerstraße 17.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat, die Zahntechnik zu erlernen, um sich zum Zahntechniker auszubilden, kann Ostern eintreten. Zu erfr. bei **Hausenstein & Vogler,** A.-G., hier, Schmeerstr. 20.

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **Hermann Berger, Roitzsch,** Kunst- und Handelsgärtnerei.

Ich suche für mein **Stabeisen- und Eisenkurzwaarengeschäft** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** **E. E. Achilles, Halle a. S.**

Lehrling sucht für Bäckerei u. Conditorei per sofort oder 1. April **K. Gerlach,** Leipzigerstr. 18.

Lehrling sofort oder Ostern gesucht. **Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei Hagen, Löberitz b. Zörbig.**

Einen Lehrling

sucht zu Ostern **Otto Senft,** Bäckermeister, Frankestr. 15.

Klempnerlehrling sucht zu Ostern **H. Schulze,** Gr. Steinstr. 21.

Lehrling sucht **Carl Schraplau,** Fellenbauermeister, Reilstraße 105.

Ein junges **Mädchen** aus guter Familie kann zum 1. März als **Kochlehrling** bei mir eintreten. Fr. **Selma Schmidt-Goetz,** Magdeburgerstr. 40.

2 Lehrmädchen

gegen monatliche Vergütung per sofort gesucht. **Kunstmagazin Paul Simon,** Gr. Ulrichstr. 24.

Stellen suchen.

Junger Contorist sucht unter bescheidenen Ansprüchen aushülfsweise Stellg. Beste Zeugnisse. Off. u. **B. b. 8167** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jung., verh., kautionsfähig. Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Offert. unter **T. 117** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junger, verh. Mann, ehrlich u. gewissenhaft, bittet um baldige Stellg. im Contor oder dergl. bei bescheid. Vergütung, hier od. auswärts. Gute Handschrift u. Maschinenschrift. Werthe Offerten unter **U. 118** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein militärfreier junger Mann wünscht Stellung als **Comptoirbote.** Offert. unt. **U. 138** an die Exped. d. Bl.

Zuverl. Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als **Comptoir- oder Kassenbote,** würde auch **Portierstelle** in größerem Etablissement annehmen. Off. unter **L. K. 200** in der Filiale des General-Anz. in Merseburg niederzulegen.

Jg. Mädchen, in allen häuslichen und weibl. Arbeiten bewandert, sucht bei ält. Dame oder einzelnen Leuten Stelle. Auf Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. **Grosse,** Aschersleben, Vorderbreite 3.

Gebildete Dame,

Anfang 40er, sucht bei mäßigen Ansprüchen 1. April Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes. Angebote unter **B. v. 8163** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Jg. Mädchen, 18 Jahr alt, aus anständ. Familie sucht die Wirthschaft zu erlernen, mit Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung. Offerten sind zu richten an **F. Bärwald,** Görzig i/Anhalt.

Junge unabhäng. Frau sucht **Aufwartung** für den ganzen Tag Bernhardstr. 7, III. r.

Gebildetes junges Mädchen

sucht 1. April Stellung als Stütze und Gesellschafterin, am liebsten bei älterer Dame. Offerten unter **U. f. 8171** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ordentl. solide Frau, 41 Jahre, ohne Anhang, wünscht einem anständ. Witwer die Wirthschaft zu führen. Spät. Heirath nicht ausgeschlossen. Off. u. **T. 137** an die Exped. d. B.

Kräft. arbeitl. Mädchen sucht sofort in Restaurant Stelle Herrenstraße 26.

Diverse

Mittwoch den 13. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier: **verschiedene Möbel** zwangsweise gegen Baarzahlung. **Mertens,** Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 13. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39: **1 Vertikow, 2 Säulen, 1 Sopha, 1 Kleiderschränkchen, 2 Waarenschränke, ca. 10 m Ueberzieherstoff u. versch. and. Sachen** zwangsweise gegen Baarzahlung. **Hesse,** Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 13. Februar, Vormittl. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst zwangsweise: 1 Kommode, 2 Stühle, 2 Sophas, 3 Tische, 1 Pianino, 2 Vertikows, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehetisch, 1 rothe Plüschdecke, 4 Fenster Gardinen, Serviertisch, Kleiderständer, Teppich, Wandbilder u. dgl. m. **Ranneberg,** Gerichtsvollzieher.

Wäsche wird sauber u. billig ausgebessert Schillerstr. 44, Hof p.

Heute frisch eingetroffen!

Alter Fischkeller,

Leipzigerstraße 20.

Schellfisch. Seelachs. Kl. grüne Heringe à Pfund 5 Pfg. **M. Pasch.**

Frisch. Schellfisch, große ger. Aale, Sprotten, Bücklinge, ff. Lachsh., Fleckheringe bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Kaufmann, 27 Jahre alt, 8000 Mark Vermögen, möchte in besseres Geschäft einheirathen. Offerten unter **K. F. 297** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Achtung! Ich bin der **tüchtigste Wirth von Halle,** sagt **Goedicke** von der **„Fürstenhalle". M. Fr.**

Böttcherwaaren empfiehlt **Schülershof 1,** dicht am Markt.

Gummi-Schuhe werden sachgemäß repariert Leipzigerstr. 66, H. I.

Herzliche Bitte!

Die I. Kinderbewahr-Anstalt bedarf behufs Einrichtung eines Wohnzimmers u. zweier Schlafzimmer für ihre Leiterinnen aller dazu erforderlichen Gegenstände. Wir richten daher an alle Freunde und Gönner der Anstalt die **herzliche Bitte,** zu diesem Zwecke ihnen etwa entbehrl. Gegenstände als Stühle, Betten, Tische, Schränke u. s. w. uns gütigst überlassen zu wollen, und bitten alle diejenigen, die zu Gaben bereit sind, **Frau Oberbürgermeister Staude,** Halle, Sophienstr. 26, I. u. **Frau Prof. Schmidt,** An der Marienkirche 2 zu benachrichtigen, die sich sodann erlauben werden, die Gegenstände abholen zu lassen.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt zu Halle a. S.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Heirath!

Best. Bureaubeamter, pensionsberechtigt, kinderl. Wtw., 30er, statt. Erscheinung, wünscht mit vermög. Dame oder kinderloser Witwe bch. baldiger Verehel. in Verkehr zu treten. Briefe unter **F. 126** an die Exped. d. B.

Auch für dieses Jahr gehen **A. & B. Schmidt's Kinderwagen** allen voran. **A. & B. Schmidt, Gr. Steinstr. 29.**

Neumarkt-Fischhalle,

Geiststraße 33.

Heute extra frische Schollen,

Pfd. 25—30 Pfg.

Dorsch, Schellfisch, Rothbarsch, Cabliau, Zander, Seehecht, lebende Karpfen, Schleie, Hecht u. Aale. Kieler Sprotten à Kiste 1 Mk. Bücklinge, Rundern, Rauchaal, Rauchschellfisch, Lachs, Lachsheringe billigst, täglich **wilde Enten** à 75—90 Pfg. empfehlen **Musculus & Co.**

Wäsche z. Plätten w. angen. Martinstr. 14, I.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt **Himbeersaft** (eigener Pressung).

Hilfe geg. Blutkot. **Hagen, Hamburg,** Plinneberger Weg 12.

Die von mir gegen die **Otto Gillich**'schen Erbenste zu **Dölnitz** ausgesprochene Beleidigung beruht auf Unwahrheit. Ich nehme dieselbe hierdurch reuevoll zurück. **Dölnitz** b. 9. Febr. 1901. **L. Thiele.**

Häkelarbeit und **Sticken** wird angenommen Thorstr. 12, I.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Lessingstr. 10, H. II.

Saub. Waschfrau sucht n. einige Wäschen Kl. Sandberg 4, Hof p. bei **Müller.**

Der gegen den Arbeiter **Michael Kukulla,** geboren am 10. September 1870 in Rogzi in Rußland, zuletzt in Halle a. S. aufhältig, unterm 29. Mai 1900 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Kukulla soll noch im Oktober v. Js. in der Glauchaerstraße verkehrt haben und sich jetzt in der Umgegend von Halle a. S. umhertreiben. — 8 J. h. 669/00.

Halle a. S., den 6. Februar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Es wird um Ermittelung und Mittheilung des Aufenthaltsortes des Fleischers **Edmund Karl Pätzler,** geb. am 8. Mai 1873 in Gablonz (Böhmen), ersucht. (3 J. i. 1150/00). Derselbe hat sich in hiesiger Stadt zuletzt im November 1900 aufgehalten.

Halle a. S., den 7. Februar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Kaloderma

(Glycerin- u. Honig-Gelée), gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Hitze oder Kälte, empfiehlt **Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.**

Statt besonderer Meldung.

Gestern starb nach langen schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Marie Alicke

geb. **Pretsch**

in ihrem 75. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 13. Februar d. J., Nachmittags 3½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Sonntag Nachmittag verstarb an den Folgen einer überaus schweren Entbindung völlig unerwartet meine inniggeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Anna Thieme

geb. **Huhn**

im noch nicht vollendeten 43. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigt dies allen Freunden und Bekannten im Namen der Hinterbliebenen hierdurch an

Der tiefbetrübte Gatte **Georg Thieme,** Kaufmann, Am Bahnhof 3, II.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 13. Februar d. J., Nachmittags 3½ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwester u. Schwägerin, Frau **Marie Franke** sagen wir allen, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, auf diesem Wege herzlichsten Dank. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

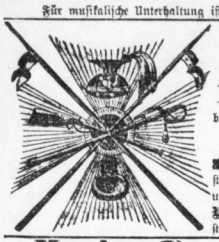
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes

Hugo

sagen wir allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Witte für die tröstenden Worte am Grabe. **Die trauernde Familie Vespermann.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010213028/fragment/page=0003

Restaurant zu den 3 Lilien,
Ludwig Wuchererstraße 72.
Mittwoch den 13. Februar
Großer Familien-Abend.
Kappen gratis. Hierdurch lade Freunde und Gönner dazu freundlichst ein
Fritz Brunnert.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.



Ulanen!
Unser diesjähriges
17. Stiftungsfest,
bestehend in **Concert, Theater u. Ball,** findet am **Sonnabend den 16. Februar 1901,** von Abends 8 Uhr ab in den
„Kaisersälen"
statt. — **Karten** sind zu haben im „Markgraben" und bei den Kameraden: **Erbe,** Dorotheenstr. 13, **Wolter,** Steinweg 30 u. **Denkewitz,** Hermannstraße 36. **Der Vorstand.**

Marine-Verein Halle a. S.
Einladung zum
19. Stiftungs-Feste
am **Donnerstag den 14. Februar, Abends 8 Uhr** in den **„Kaisersälen",** bestehend in
Concert, lebenden Bildern und Ball.
Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. Karten sind bei Kamerad **Mark,** Gottesackerstraße, zu entnehmen.

Restaurant „zum Fiaker".
Mittwoch den 13. Februar
Grosser Familien-Abend,
wozu freundlichst einladet **Paul Reiche.**
Gleichzeitig mache ich auf mein **gr. elektr. Orchestrion** aufmerksam.

Gosenschenke, Giebichenstein.
Unterzeichneter erlaubt sich zu dem am
Mittwoch den 13. Februar 1901 stattfindenden
Schlachte-Feste
ganz ergebenst einzuladen.
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe und div. Wurst.
Hochachtungsvoll **Friedrich Sitzer,**
Gosenschenke, Giebichenstein.

Richard Rohde's Restaurant,
Wörmlitzerstraße 1.
Donnerstag, 14. Februar:
Grosses Schlachte-Fest.
Hierzu ladet freundlichst ein D. O.

Schützenhof an der Haide.
Mittwoch den 13. Februar
Großes Schlachtefest.
Früh von 9½ Uhr an Wellfleisch,
von Mittag an **Suppe, Bratwurst, sowie alle Sorten frische Wurst.**
Es ladet ergebenst ein **C. W. Kluges.**

„Grüne Tanne", Zöberitz,
Inhaber: **Otto Fischer.**
Prachtvolle Schlittenbahn.
— Gutgeheizte Zimmer. —

Herrschaftl. Wohnung,
5 Zimmer, Küche, reichlich. Zubehör, **Friesenstr. 20** 1. April zu vermiethen.

Grosse Steinstrasse 29a
II. Etage, 6 Stuben, Bad, Küche, Gasleitung, Kloset, 850 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

100 Mark Belohnung
demjenigen, welcher uns die Thäter, welche Freitag den 8. d. Mts. früh gegen 6 Uhr mehrere arbeitswillige Maurer am Wettinerplatz überfallen, geschlagen und mit Messern gestochen haben, so nachweist, daß dieselben gerichtlich bestraft werden können.
Arbeitgeber-Verband für das Baugewerbe.
E. Hildebrandt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
500 Mark Belohnung.
Am 8. d. Mts., Morgens gegen 5½ Uhr ist der arbeitswillige Maurer **Max Thymstädter** in der Triftstraße von einer Anzahl Arbeiter (anscheinend streikender Maurer) überfallen, mißhandelt und durch einen Messerstich am Kopfe leicht verletzt worden.
Diejenigen Personen, welche irgend einen Anhalt zur Ermittelung der Thäter geben können, werden ersucht, der Kriminal-Abtheilung Mittheilung zugehen zu lassen.
Erfolgt die Ermittelung des Thäters auf Grund derartiger Nachrichten, so gelangt eine Belohnung von
500 Mark
an diejenigen zur Vertheilung, deren Angaben zur Ermittelung beigetragen haben.
Halle a. S., den 11. Februar 1901. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.
In Gemäßheit der §§ 39, 41 und 45 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirthschaft vom 30. Juni 1900 in Verbindung mit den §§ 4, 7 und 18 des Statuts für die landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft der Provinz Sachsen vom 19. December 1887
22. Januar 1888 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Kunst- u. Handelsgärtner Herrn **Otto Schröter** hierselbst, Jägerplatz 18 an Stelle des verstorbenen Oekonomen August Banse für den Rest der bis ult. März 1902 laufenden Wahlperiode zum stellvertretenden Vertrauensmann für die hiesige Sektion der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft der Provinz Sachsen gewählt haben.
Halle a. S., den 7. Februar 1901.
Der Stadt-Ausschuß des Stadtkreises Halle a. S. v. Holly.

Rathgeber für Frauen
Hochwichtige Erfindungen!
5. Aufl. 1,20 Mk. (Briefm.) zu beziehen mit viel. Dankschr. fr. Hebamme **Wwe E. Schmidt, Berlin SW.,** Ritterstr. 49. Erfinderin preisgekr. Frauenschutz. „Laetitia". Hygien. Gummiwaaren. † Ausführl. Preisl. versch. 20 Pfg.

ff. geback. Pflaumen,
sehr schön, Pfd. 22 Pf., 5 Pfund für Mk. 1 offeriert
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Restaurant z. „Schützei",
Inh. Ulrichstr. 37.
Täglich kräftigen, bürgerl. Mittagstisch, à Port. mit Kaffee od. Bier 50 Pfg.

Stadttheater Halle a/S.
Direktion: R. Richards.
Dienstag den 12. Februar 1901.
149. Vorstell. im Passep.-Abonn. 1. Viertel. 58. Vorstellung außer Abonnement.
Sämmtliche Umtauschkarten haben **keine** Giltigkeit.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.
Zum 11. Male:
Oberon,
König der Elfen.
Große romantische Feen-Oper in 3 Akten.
Musik von C. M. von Weber.
Wiesbadener Bearbeitung.
Gesammtregie: Georg von Hülsen.
Melodramatische Ergänzung: Joseph Schlar.
Poesie: Joseph Lauff.
In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards.
Dirigent: Kapellmeister Dr. Kunwald.
Ballet-Arrangements u. Gruppierungen von der Balletmeisterin Frau Stahlberg-Wiest.
Personen:
Oberon, König der Elfen . Wilhelm Otto.
Titania, Königin der Elfen . D. Wolfframm.
Puck } Elfen . . . . . Frieda Zerny.
Droll } . . . . . Frieda Runge.
Meermädchen . . . . . Gertrud Lucky.
Kaiser Karl der Große . . Edm. Kunath.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . . Lucian Fischer.
Scherasmin, sein Schildknappe . . . . . Paul Greiff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad . . . . Eugen Gura.
Rezia, seine Tochter . . ***
Mesrû, kaiserl. Kämmerer . K. Stahlberg.
Babe-Khan, Thronfolger von Persien . . . . . Max Schiefer.
Fatime, Rezias Gespielin . Anna Groß.
Hamet, der Stumme des Palastes . . . . . Emil Lübben.
Amrou, Oberster der Eunuchen K. Zimmschlag.
Almansor, Emir von Tunis K. Schreiner.
Roschana, seine Gemahlin . Elie Mattana.
Abdallah, Seeräuber . . Otto Engelke.
Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- u. Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische u. Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Odalisken, Seeräuber u. s. w.
Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.
*** Rezia . Maria Kühnel von Leipzig a. G.
Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.
Mittwoch den 13. Februar 1901.
Der Seekadett.

Thalia-Theater.
Mittwoch den 13. Februar 1901.
Die Ehre.
Die nächste (31.) Aufl. v. **Dame von Maxim** findet Donnerstag statt.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 13. Februar 1901.
Neues Theater.
Das Rheingold.
Altes Theater.
Götz von Berlichingen.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Die Geschwister **Gladenbeck,** Bravour-Hand-Akrobaten und Gymnastiker an Silberketten. — Herr **Paul Carro,** Bauchredner mit automatischen Figuren. — Messrs. **Marzelo** und **Millay,** excentrische Bravour Gymnastiker auf dem Doppel-Reck und Burlest-Ringkämpfer. — Mlle **Elsa Levain,** Equilibristin auf dem schwebenden Trapez. — Prères **Giay,** musikalisch excentrische Scherenschleifer. — Fräulein **Lucie Medlon,** Verwandlungs-Soubrette. — Fräulein **Molly Verch,** Gesangs- und Tanz-Soubrette. — Herr **Otto Richard,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit **durchweg neuen** sensationellen **lebenden** Photographien.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Dir. Friedr. Wiehle.
8 Germanias 8,
bestes deutsches Damen-Ensemble.
W. Immanus,
großartige Dressur-Pantomime.
Starley Bros., akrobat. Kunst-Radfahrer. — **Fred Hartmut,** Moment-Plastik. — **Mr. Richards,** flache Stuhl-Pyramide. — **Elsa de Planque,** Soubrette. — **The Minellis** an den Silberketten. — **Hugo Hochgemuth,** Humorist.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Donnerstag den 14. Februar und folgende Tage nach der Vorstellung:
Humoristischer Narren-Abend und Bockbier-Fest.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstraße 6, I.
Vom 11. bis 17. Februar:
Das schöne Steyermark.

Naundorf b. Reideburg.
Sonntag den 17. Februar ladet zum
Maskenball
freundlichst ein **F. Hewald.**
Unanständige Masken haben keinen Zutritt.

Rest. Mars-la-Tour.
Mittwoch den 13. Februar
Specialgerichte:
Pökelrinderbrust mit Meerrettig.
Huhn mit Reis.
Eisbein mit Erbsenpuree u. Sauerkohl.
Empfehle meinen **Mittagstisch** v. 12—3 Uhr.
Im Abonnement 1 Mark.

Rest. Mars-la-Tour.
Jeden Freitag:
Fisch-Abend.

Lieskau.
Sonntag den 17. d. Mts. **grosser Maskenball,** wozu ergebenst einladet
R. Tenner, Gastwirth.
Masken sind im Lokal zu haben.

Vorläufige Anzeige!
„Rother Adler", Trotha.
Sonntag den 17. Februar 1901
Großer Volksmaskenball
mit Preisverleihung.
Fr. Liebig, Gastwirth.

Neue Sing-Akad. Mittwoch 6 Uhr g. Ch. Volksch.
Concert 1. März in Kaisersälen.
Meld. bei Wurfschmidt.

Mittwoch
— **Schlachtefest.** —
Albert Hintzsche,
Augustastr. 16.

Mittwoch
Schlachtefest.
A. Köhn, Dachrijstr. 11.

Günther's
Brauerei-Ausschank,
Gr. Brauhausstraße 27.
Mittwoch den 13. Februar:
Großes Schlachtefest.
Von früh 9 Uhr ab: **Wellfleisch. Abends: div. Wurst und Suppe.**
Hierzu ladet ergebenst ein
M. Märkl.

Schiesshaus
„Birkhahn",
Mittwoch d. 13. Febr.
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Adolph Offenhauer.

Gasthof zur
„Preussischen Krone",
Halle-Trotha.
Mittwoch den 13. Februar
Großes Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Franz Brömme.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
F. Metzner, Dachrijstr. 2.

Mittwoch den 13. Februar
Schlachtefest
bei **O. Heller,** Steinweg 32.

Doppelbier II.
Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Das von **Frau Anna Hein,** früh. Oberhebamme a. d. geburtsh. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin verfaßte Buch
„Frauenschatz"
send. f. 50 Pf. in Brfm. d. Versandhaus hng. Bedarfsart. v. **Frau Anna Hein** in Berlin S. Oranienstr. 65 50

Zahnersatz.
Meine neu eingeführte Methode (nur erhöhte Elastizität) ermöglicht jetzt, fast reparaturlose aluminiumfreiche
Kautschuk-Gebiß-Platten
herzustellen. **Augenehmstes** Tragen für Sänger, Sprecher 2c.
Zeitler, Zahn-Techniker,
Geiststraße 53, II.

Patente besorgt und verwerthet gut und **schnell**
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin NW., Louisenstr. **24.**
Vertreter für **Halle a. S.:**
R. Uhlmann, Sternstrasse 5a.
Auskunft kostenlos.

Zahnleidende!
Künstl. Zähne mit u. ohne Gaumen.
Reparaturen.
Zahnziehen schmerzlos (o. allg. Betäub.)
Americ. Zahn-Atelier Netz,
Geiststr. 21.

Wo? Wo? Wo?
werden **billige Anzüge** angefertigt? Bei
Louis Stück, Hedwigstr. 1.
Anzüge von 35 Mk. an.
Confirmanden-Anzüge von 28 Mk. an
Wer Stoff hat, 21 Mk.
Tadelloser Sitz. Solide Ausführung.

Macronen,
täglich frisch, empfiehlt
Carl Booch, Breitestraße 1 und Markt, Rother Thurm.

Das meiste Geld zahlt stets für **gebrauchte Möbel, Laden-, Contor-Einrichtungen jeder Art, Geldschränke, Pianinos** sowie **ganze Nachlasse**
Friedrich Peiteke, Geiststr. 25.
— Telephon 2450. —

Wer an Hartleibigkeit, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Blutarmuth 2c. leidet, der trinke den berühmten echten **Dr. Weber's Alpen-Kräuter-Thee.** **Zu haben bei: Frau A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3. Versand überall hin.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Graiseweg 11, I.

Zu verleihen.
Eleg. jeidene Damenmaske billig zu verleihen Alte Promenade 20, part.
Elegante Herren-Maske zu verleihen **Mittelstraße 9, Eing. Schulstr., I. Etage links.**
2 eleg. Damenmasken billig zu verleihen Lerchenfeldstraße 19, part. l.
2 neue eleg. Damenmasken billig zu verleihen Ludwig Wuchererstr. 71, II.
Chice Damenmaske zu verleihen Meckelstraße 28, parterre.
Eleg. **Damenmasken, Domino** zu verleihen Bahnhofstraße 15, Riebedplatz.
Fl. D.-Maske bill. z. verl. Kannischestr. 14, II.
Eleg. D.-Masken b. z. verl. Karlstr. 28, H. III r.
Eleg. D.-Maske z. verl. Kl. Brauhausstr. 19, p.

Verloren.
Operngläs im oder Nähe des Theaters verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Karlstraße 27, I.**
Silbernes Gehänge (Bonbonière, Flacon, Portemonnaie mit Inhalt) von der Peißnitz aus bis Kirchthor verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 5, II.**
Von Händelstr. von einem 4spänn. Leiterwagen eine **Stemmleiste** verloren. Abzugeben Forsterstraße 39, bei Wagner.
Ein **brauner Pelzkragen** mit braunem Futter verloren auf dem Mühlweg. Abzugeben bei **Frau Einicke,** Westraße 20.
Biberpelz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steinweg 27, III.

Unterricht.
Einzel-Unterricht
für **Herren u. Damen** in Schönschrift, kaufm. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und auf den Maschinen **Remington, Yost, Hammond** und **Empire** ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33.
Gründl. u. gewissenh. **Klavier-Unterricht** ertheilt **Elsa Joseph,** Schillerstr. 39, II.
Wer sehr schnell, sicher u. billig sämmtliche Rundtänze im **Privat?** Offert. mit Preisangabe sub **K. 130** an d. Exped. d. Ztg.

Capitalien.
150,000 Mk.
im Ganzen oder auch getheilt 1. April auf sichere Hypotheken zu **verleihen.** Unterhändler verbeten. Off. unter **B. c. 8102** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Kredit! Geld!
jeder Art und Höhe, reell und diskret — ohne Vermittelung — zu erlangen. Prospekt mit Näherem versendet gegen Marke franco **Merkur,** München, Adelheidstr. 3.
5000 Mark
von pünktl. Zinszahler auf gute Hypothek gesucht. Nur Selbstdarleiher bitte Offerten u. Chiffre **L. 131** an Exp. d. G.-A. abzug.

Mark 14,000
werden auf erste Hypothek z. 1. April d. J. auf ein Grundstück **gesucht.** Feuerkasse ca. 55,000 Mark, 2. Hypothek 31,000 Mark. Offerten unter **Z. 120** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.
Mk. 60 000 zu 4½% auf gute erste Hypothek auf Grund gerichtlicher Taxe auszuleihen. Offerten unter **D. 124** an die Exped. ds. Bl. erbeten.
7—8000 Mark
auf ein Landgrundstück zu leihen gesucht. Off. u. **B. 122** an die Exped. ds. Bl.
150 Mark
sucht jg. Mann gegen Barzahlung bei guten Zinsen. Off. u. **C. 123** an die E.
Jung., verh. Kaufmann, kinderlos, in guter Stellg., sucht **Darlehn von 300 Mk.** gegen Sicherheit und gute Zinsen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gefl. Offert. unter **A. 121** an die Exped. ds. Bl. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010213028/fragment/page=0004